

# VERANSTALTUNGEN



## Unsere Höhepunkte im Themenjahr „Wohnen“



Die Ausstellung „Wege nach Utopia“ im Bauhaus-Museum thematisiert auch die sozialen Aspekte des Wohnens, etwa die selbst gebauten Behausungen obdachloser Menschen im Kontrast zu den Wohnwelten Wohlhabender

### ERÖFFNUNGSFEST

## Wege nach Utopia

Am 30. März eröffnet die Klassik Stiftung Weimar das Themenjahr „Wohnen“ mit einem viertägigen Fest. Nach einem anspruchsvollen Winter voller neuer politischer, gesellschaftlicher und auch persönlicher Erfahrungen stellt die Stiftung Fragen zur Zukunft des Wohnens und Zusammenlebens, zum nachhaltigen Bauen, zu Themen wie Verdrängung und Gentrifizierung und setzt diese in Beziehung zu den historischen Wohnformen der Weimarer Klassik. 1923 fragte Bauhausdirektor Walter Gropius: „Wie wollen wir wohnen?“. Die zentrale Ausstellung „Wege nach Utopia“ im Bauhaus-

Museum widmet sich dieser höchst aktuellen Thematik angesichts von Klimawandel und neuen Migrationsbewegungen mit Installationen, Fotografien, Wohnobjekten und kollaborativen Formaten. Einen Blick in Weimarer Wohnzimmer gestatten rund 35 Menschen, die für das Fotoprojekt „Wie Weimar wohnt“ ihre Türen geöffnet haben. Die großformatigen Bilder entfalten sich im gesamten Stadtraum und laden Bewohner\*innen und Gäste der Stadt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.  
**Eröffnungsfest im Weimarer Stadtraum | 30.3. bis 2.4.2023**

Aktuelle  
Informationen  
zum Themenjahr:  
→ [klassik-  
stiftung.de/  
wohnen](https://klassik-stiftung.de/wohnen)



### AUSSTELLUNG

## Nietzsche privat – Eine unmögliche Ausstellung

Erstmals zeigt die Klassik Stiftung Weimar die private Einrichtung der Geschwister Nietzsche. Von Friedrichs Wohnzimmer bis zu Elisabeths Paraguay-Souvenirs hat sich das Mobiliar des Philosophenhaushalts in Weimar erhalten. Der desolate Zustand der Möbel spiegelt ihre Geschichte: erst als Devotionalien verehrt, zu DDR-Zeiten verschlossen und schließlich im Depot nahezu vergessen. Die Inszenierung präsentiert die unrestaurierten, ortlosen Objekte in Transportkisten und stellt Fragen zum zeitgemäßen Umgang mit Erinnerungsstücken. Über die App Weimar+ ist Nietzsches Sterbezimmer in digitaler Form zu erkunden.  
**Museum Neues Weimar | 25.8.2023 bis 15.1.2024**



### INTERVENTIONEN

## Fremde Freunde. Moderne zu Gast in den historischen Häusern

Was wäre wenn ... das Leben in den Dichterhäusern einfach weitergegangen und nicht scheinbar in einem willkürlichen Moment eingefroren und zum Museum erklärt worden wäre? Im Wittumpalais stolpern wir über die Manolo Blahniks von Anna Amalia, die ihren Vampir-Staubsauger vor einer Vitrine abgestellt hat. Schiller mahlt seinen Kaffee mit einer stylischen Mühle von Braun, und im Fernsehzimmer von Schloss Belvedere flimmert der „Tatort“ über die gewölbte Mattscheibe des Sony-Röhren-TVs. Mit der Zeitmaschine reisen Besucherinnen und Besucher in Wohnfiktionen, angereichert mit Design-Ikonen aus der 2010 von der Stiftung angekauften Sammlung Ludwig.  
**Stiftungsweit in allen wichtigen Häusern | 1.4. bis 1.11.2023**



### TREFFPUNKT

## Wohnlabor

Der Kubus vor dem Weimarer Stadtschloss wird zum öffentlichen Wohnzimmer. Längst hat sich der experimentelle Pavillon, der aus dem Holz abgestorbener Parkbäume gebaut wurde, als beliebter Treffpunkt etabliert. Zusammen mit zahlreichen Partner\*innen aus Weimar und dem Umland lädt die Stiftung zu Gesprächen, Diskussionen, Workshops, Konzerten, Lesungen und Spielen rund um das Thema Wohnen ein. Ab Juni bietet das Wohnlabor auch eine Open Stage und sendet Geschichten in den „Hörspielsommer“. Das Labor ist ein Ort zum Mitmachen: Welche Veranstaltungen wünschen Sie sich hier, und welche würden Sie gern selbst anbieten? Schicken Sie Ihre Vorschläge an: [co-labor@klassik-stiftung.de](mailto:co-labor@klassik-stiftung.de)  
**Platz am Weimarer Residenzschloss | ab 1.4.2023 |**  
→ [klassik-stiftung.de/co-labor](https://klassik-stiftung.de/co-labor)



### AUSSTELLUNG

## Klassisch konsumieren

Entdecken Sie das berühmte Lifestylmagazin aus dem Verlag von Friedrich Justin Bertuch. Das „Journal des Luxus und der Moden“ erschien von 1786 bis 1827 monatlich und wirkte weit über Weimar hinaus stil- und geschmacksbildend. Die Zeitschrift war nicht nur Quelle und Inspiration für Wohnkultur, Kleidermode und Konsumverhalten, sondern umfasste auch Berichterstattung über kulturgeschichtlich relevante Themen wie Musik, Literatur, Kunst und Technik. Als Ausgangspunkt führt die Ausstellung in einen Parcours durch die historischen Häuser der Klassik Stiftung Weimar, in denen einige der im Journal beworbenen Gegenstände heute noch zu sehen sind.  
**Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Studienzentrum | 1.4.2023 bis 15.1.2024**



## APRIL

### Prinzessin von Neu-Germanien

Nietzsches Schwester Elisabeth segelte 1886 mit ihrem Ehemann, dem überzeugten Antisemiten Bernhard Förster, und 14 weiteren deutschen Familien nach Paraguay, um sich dort den Traum von „völkischer“ Idylle zu verwirklichen. Die Kolonisten versprachen sich eine „reinrassige“ Gemeinschaft in Wohlstand, doch die Realität der Kolonie „Nueva Germania“ sah anders aus. Die Sonderausstellung zeigt den Aufbruch der Siedler\*innen, den harten Kontrast zwischen deren Träumen und der Realität sowie aktuelle Bilder aus Nueva Germania.

**Nietzsche-Archiv Nordgalerie | 1.4. bis 1.11.2023 |**  
→ [klassik-stiftung.de/nietzsche-archiv](https://klassik-stiftung.de/nietzsche-archiv)

### Goethes Topfpflanzen

Wer sich schon immer über die Topfpflanzen in Goethes Wohnhaus gewundert hat: Jetzt erfolgt Aufklärung! Seit Jahren beschäftigt sich die Künstlerin Sonya Schönberger mit der Herkunft und Geschichte des Grünzeugs im Goethe-Nationalmuseum. Nun entsteht erstmals eine Installation vor Ort, in der sich die Künstlerin mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der gezähmten Fauna im Goethe-Nationalmuseum auseinandersetzt.

**Goethes Wohnhaus | 1.4. bis 11.6.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/goethes-wohnhaus](https://klassik-stiftung.de/goethes-wohnhaus)



### Marta und Benita

Inspiziert von Teppichen der Bauhäuslerinnen Marta Erps-Breuer und Benita Koch-Otte entwickeln die Künstlerinnen Anny und Sibel Öztürk zwei Installationen für die Plätze vor dem Bauhaus-Museum und dem Museum Neues Weimar.

**Vorplätze Bauhaus-Museum und Museum Neues Weimar | 1.4. bis 1.11.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/wohnen](https://klassik-stiftung.de/wohnen)

Alle unsere  
Veranstaltungen  
finden Sie online:  
→ [klassik-stiftung.de/programm](https://klassik-stiftung.de/programm)

## Habitat

Goethes Gartenhaus steht für ein romantisches Wohnideal vom Leben in der Natur. Doch Goethes Werk reicht weit über die Literatur hinaus, denn auch die naturwissenschaftliche Forschung und sein berühmtes Denkbild von der „Urpflanze“ gehören zu seinem Erbe. Mit der Installation „Habitat“ verwandelt die Künstlerin Rosmarie Weinlich die Küche in Goethes Gartenhaus in ein naturphilosophisches Laboratorium und befragt dabei die heutigen Beziehungen von Mensch und Natur.

**Goethes Gartenhaus | 1.4. bis 1.11.2023 |**  
→ [klassik-stiftung.de/goethes-gartenhaus](https://klassik-stiftung.de/goethes-gartenhaus)



## Modern Archeology

Mit Giulio Paolini und Olivier Kosta-Théfaïne treffen zwei Künstlergenerationen aufeinander, die unser Verständnis von kulturellen Idealbildern kritisch befragen. Giulio Paolini, der zu den bedeutendsten Künstler\*innen der Konzeptkunst in Italien seit den 1970er Jahren gehört, beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Kunst, Originalität und Reproduktion in Bezug auf die Antike. Olivier Kosta-Théfaïne präsentiert in einer textilen Installation eine Art naturhistorisches Museum mit Artefakten aus problembehafteten Vierteln der Metropolen weltweit.

**Römisches Haus | 1.4. bis 1.11.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/roemisches-haus](https://klassik-stiftung.de/roemisches-haus)

## Goethe Apparat

Wovon Museumsbesucher\*innen träumen, wenn sie vor „Bitte nicht anfassen!“-Schildern stehen, wird auf virtuelle Weise wahr: anpacken, rütteln, drehen und wenden. Eigens zu diesem Zweck wurden Möbel und Kleinobjekte aus Goethes Arbeitszimmer digitalisiert, die nun im Dienerzimmer von Goethes Wohnhaus auf einer LED-Wall angeschaut, angefasst und erlebt werden können. Das Projekt

ist in seiner Umsetzung einzigartig und verbindet den interaktiven Spaß von Virtual Reality mit einem handfesten wissenschaftlichen Background.

**Goethe-Nationalmuseum |**

**ab 1.4.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/goethes-wohnhaus](https://klassik-stiftung.de/goethes-wohnhaus)

## MAI



### Denkmal, Dichterhaus, Vermittlungsort. Das Goethe-Nationalmuseum im 21. Jahrhundert

Braucht die Literatur (und brauchen Literatur\*innen) ein Haus? In welchem Verhältnis stehen Dichterhäuser und Genieklut? Und was lehrt uns ein solcher Ort über uns selbst? Diese und weitere Grundsatzfragen stellt eine öffentliche Tagung, die zum Vorbereitungsprozess der Neukonzeption des Goethe-Nationalmuseums gehört.

**Goethe-Nationalmuseum | Termin: siehe**

→ [klassik-stiftung.de/goethe-nationalmuseum](https://klassik-stiftung.de/goethe-nationalmuseum)



### Eröffnungskonzert Liebhabertheater Schloss Kochberg

Das einzigartige Privattheater startet in den Theatersommer mit einem Eröffnungskonzert zum Thema „Lebenskunst“ mit Werken von Locatelli, Telemann und Vivaldi. An den Wochenenden von Mai bis September werden Werke aus dem 18. Jahrhundert in Oper, Schauspiel und Konzert der historischen Aufführungspraxis gemäß gezeigt.

**Liebhabertheater Schloss Kochberg | 6.5.2023 |**  
→ [klassik-stiftung.de/liebhabertheater](https://klassik-stiftung.de/liebhabertheater)

## JUNI

### La grande casa

Sondierungen in Goethes Räumen und Sammlungen in Weimar und Rom bilden das Zentrum der Installation „La grande casa“

von Danica Dakić. Ausgehend von Goethes leerer Bibliothek werden Fragen von Erinnerung und Zukunft bearbeitet. Auch weitere künstlerische Positionen stellen die Verbindung dieser beiden für Goethe bedeutenden Städte her. Damit zieht erstmals seit der Museumsgründung wieder Gegenwartskunst in das historische Wohnhausensemble ein.

**Goethe-Nationalmuseum | 2.6. bis 1.11.2023 |**

**Museum Casa di Goethe, Rom | 10.6. bis 3.9.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/goethes-wohnhaus](https://klassik-stiftung.de/goethes-wohnhaus)



## UNESCO-Welterbetag

Weimar beherbergt mit den Bauhaus-Standorten, den Häusern der Weimarer Klassik und dem handschriftlichen Nachlass von Goethe gleich drei Orte und Sammlungen mit Welterbestatus. 2023 findet die zentrale Eröffnungsveranstaltung in Weimar statt – unter anderem mit einem Welterbemarkt auf dem Marktplatz sowie exklusiven Führungen, Talks und Vorträgen.

**Innenstadt Weimar | 4.6.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/unesco-welterbetag](https://klassik-stiftung.de/unesco-welterbetag)

## AUGUST



### Gartenparty zu Nietzsches Todestag

Am 123. Todestag Friedrich Nietzsches werden die „Villa Silberblick“ und ihr Garten wie jedes Jahr zum Ort künstlerischer und philosophischer Begegnungen. Mit einem Fest wird an den Philosophen erinnert, der 1900 in Weimar starb.

**Nietzsche-Archiv | 25.8.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/nietzsche-archiv](https://klassik-stiftung.de/nietzsche-archiv)



## Weimar feiert Goethe

Schon zu Lebzeiten zelebrierte Goethe seinen Geburtstag. Mit Musik, Theater, Vorträgen und kulinarischen Delikatessen wie der berühmten Kartoffeltorte lädt die Klassik Stiftung zum 274. Dichtergeburtstag ins Römische Haus und den Park an der Ilm ein.

**Römisches Haus im Park an der Ilm | 28.8.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/goethe-geburtstag](https://klassik-stiftung.de/goethe-geburtstag)

## Bauhaus-Woche

Das Beste kommt zum Schluss: Anlässlich des 100. Geburtstags des Haus Am Horn ziehen die Studierenden der Bauhaus-Uni gemeinsam mit Weimarer\*innen und Gästen in einer Parade mit eigens hergestellten Kostümen und Plakaten vom Uni-Campus zum Haus Am Horn. Zuvor lockt die Bauhaus-Woche in

Kooperation mit dem Kunstfest Weimar mit einem vielfältigen Programm rund um Gropius & Co. Im Haus Am Horn hat der Augmented Reality Rundgang seine Premiere.

**Haus Am Horn und Stadtgebiet |**

**15.8. bis 31.8.2023 | Parade 31.8.2023 |**

→ [klassik-stiftung.de/wohnen](https://klassik-stiftung.de/wohnen)



## SEPTEMBER

### Mit fremder Feder. Der gefälschte Schiller

Um 1850 ereignet sich in Weimar ein ungeheuerlicher Kriminalfall: Der Architekt und Geometer Heinrich von Gerstenbergk fälscht hunderte Autographen Schillers. Erstmals beleuchtet eine Ausstellung diese spektakuläre Betrugsgeschichte.

**Goethe- und Schiller-Archiv | 15.9. bis 17.12.**

**2023 |** → [klassik-stiftung.de/archiv](https://klassik-stiftung.de/archiv)



## Weimarer Kontroversen

Wohnen ist politisch. Wie wollen wir wohnen? Wer kann es sich noch leisten, so zu wohnen, wie man möchte? Wem gehört eigentlich der Wohnraum, und welche alternativen Wohnmodelle gibt es? Wie ist Weimar geprägt vom Bauhaus, das revolutionäre Ideen für das Wohnen hatte?

Für die diesjährigen Weimarer Kontroversen laden wir dazu erneut verschiedenste Gesprächspartner\*innen ins Bauhaus-Museum ein und eröffnen den Dialog.

**Bauhaus-Museum Weimar | monatliche**

**Termine: Mai & Juni, September & Oktober |**

→ [klassik-stiftung.de/weimarerkontroversen](https://klassik-stiftung.de/weimarerkontroversen)